

Angorazucht in Sachsen seit 1953

- Gründung von 4 Spezialzuchtgemeinschaften (SZG)
 - Gruppe Rund um den Kuhberg 12 Mitglieder
 - Gruppe Karl-Marx-Stadt 7 Mitglieder
 - Gruppe Mittweida 6 Mitglieder
 - Gruppe Borna 3 Mitglieder
- Sinn und Zweck der SZG war "**die Angorazucht in jeder Art und Weise zu fördern und die Rasse wieder zu verbreiten.**"
- Herdbuch für die gesamte DDR in Halle
- SZG haben untereinander damals schon Angorakaninchen ausgetauscht zur Verbesserung der Zuchtergebnisse
- Vergleichsschauen der SZG Angora durchgeführt
- Tiere wurden auf Wolleleistung geprüft
- Nach der Wiedervereinigung wurde am 06.04.1991 der Angoraclub Sachsen gegründet aus den oben aufgeführten SZG.
- Horst Metzler war bis März 2001 Abteilungsleiter der Angora
- 1991 12 Mitglieder
- ab März 2001 Abteilungsleiter Mike Welschke
- 2006 16 Mitglieder
- 1. ALP Durchgang in Sachsen im Mai 2002 mit Prüfung im am 30.11.2002 369g S471 Vetter, Walter
- Bis jetzt 10 ALP - Durchgänge Dezember 2006
- Beste Ergebnisse der Züchter aus Sachsen:
 - mit Prüfung am 03.12.05 mit 505 g S210 Welschke, Mike
 - mit Prüfung am 02.12.06 mit 560 g S99 Tamme, Rudolf
- Steigerung der Wolleleistung um 37 %
- Angoraclub Sachsen wurde ab 2000 zum Vergleichsscheren nach Lorup Weser Ems eingeladen
- Ab dem Jahr 2003 nahm Sachsen am Wettbewerb teil.
- 2005 Vergleichsscheren in Pillnitz mit sehr großer Resonanz, dank der Unterstützung durch Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
- 2006 Vergleichsscheren in Lorup, unser Club belegt den 1.Platz